

STIFTSBASILIKA ST. MARTIN

ORGELKONZERTREIHE 2022

15 Minuten Orgelmusik

VIERTEL VOR ZWÖLF



SAMSTAG, 16. JULI 2022

BEGINN 11.45 Uhr | EINTRITT FREI



Musik und Mathematik – kaum ein Komponist schafft diese Synthese so elegant wie Johann Sebastian Bach. Und in kaum einem seiner Werke wird das so deutlich wie in Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552.

Das Präludium Es-Dur hat 3 (!) Themen: Das erste Thema ist mit seinem punktiertem Thema sehr festlich und kraftvoll und wird daher oft Gott-Vater zugeordnet. Das zweite Thema hat einen lyrischeren Charakter mit einigen schmerzvollen Dissonanzen und (für die damalige Zeit) ungewöhnlichen Harmoniewechseln und wird so oft mit dem Leiden Jesu Christi in Verbindung gesetzt. Das dritte Thema, ein sehr bewegtes, verspieltes Motiv, wird als Fugato durchgeführt und aufgrund der Bewegung und Leichtigkeit mit dem Heiligen Geist assoziiert.

Die Fuge gliedert sich deutlich hörbar in 3 (!) Teile, die sich metrisch und motivisch stark voneinander abgrenzen. Der erste Teil ist eine Fuge im stile antico, dem Palestrina-Stil, und stellt das Thema vor, was auch in den beiden anderen Abschnitten in Erscheinung treten wird. Dem zweiten Teil liegt ein bewegteres Thema zugrunde, welches zunächst wie eine neue Fuge vorgestellt wird, dann aber mit dem anders rhythmisierten Thema der ersten Fuge kombiniert wird und schließlich in den dritten Teil mündet. Im dritten Abschnitt tritt wieder ein neues Motiv hervor, welches auch zunächst wieder imitatorisch vorgestellt wird. Auch dieses Motiv wird im weiteren Verlauf mit dem ursprünglichen (wieder abgewandelten) Thema der ersten Fuge kombiniert wird. Interessant: Die gesamte Fuge umfasst 117 Takte; erster und dritter Teil je 36 Takte und der zweite Teil 45 Takte. Die Quersumme all dieser Zahlen ist 9 (3x3)! Da liegt es nahe, eine geistliche Dimension in den Werken zu sehen: den Gedanken der Trinität. Das fängt bereits bei der Tonart an: Es-Dur hat 3 b-Vorzeichen, bei Bach vermutlich kein Zufall.

Trotz aller Komplexität zählen beide Werke wohl nicht nur zu den größten, sondern auch zu den schönsten Werken von J.S. Bach.

Viel Freude beim Entdecken dieser großartigen Musik!

Simon Müller

*Tonaufnahmen jeglicher Art sind nicht gestattet.
Um Spenden in die aufgestellte Orgelpfeife wird gebeten.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die künstlerischen Projekte der
Kirchenmusik in St. Martin.*

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Präludium und Fuge in Es-Dur

BWV 552

an der Orgel

Simon Müller

(Freising)